

VEREINSNACHRICHTEN

Bericht über die Gemeinschaftstagung der Entomofaunistischen Gesellschaft e. V. und der Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt e. V. am 25.04.2009 in Dessau

Etwa 65 Entomologen trafen sich am 25.04.2009 in der Aula des Berufsschulzentrums „HUGO JUNKERS“ in Dessau zur gemeinsamen Tagung der Entomofaunistischen Gesellschaft e. V. und der Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt e. V. Ein interessantes und thematisch breit gefächertes Vortragsprogramm wartete auf die gespannten Zuhörer. Die Firmen „bioform“ und „Tischlerei Schunke“ offerierten ein reichhaltiges Angebot an entomologischen Utensilien, Mikroskopierbedarf und Fachliteratur.

Die Tagung wurde durch die beiden Vorsitzenden der entomologischen Vereinigungen eröffnet. Für ihre langjährigen Verdienste um die entomofaunistische Forschung in Sachsen-Anhalt und darüber hinaus erhielten unter dem Beifall der Anwesenden SR Dr. med. P. SCHMIDT, Lutherstadt Wittenberg, und Dr. J. MÜLLER, Magdeburg, die Ehrenmedaille der Entomofaunistischen Gesellschaft e. V. Die Laudationes hielten Dr. CH. SCHÖNBORN und D. SPITZENBERG.

Prof. Dr. Dr. B. KLAUSNITZER, Vorsitzender der Entomofaunistischen Gesellschaft e. V., unterbreitete darauf seine Gedanken zur Rolle der Taxonomie und zum Bestimmen der Insekten. Er wies auf das inzwischen fast völlige Verschwinden der Organismischen Zoologie aus Schulbildung und akademischer Lehre hin und bedauerte die weitgehende Beschränkung auf Modellgruppen (z. B. FFH-Arten) oder die genetische Forschung. Den wissenschaftlichen Gesellschaften – auch unseren beiden – kommt eine zunehmende Bedeutung als Gemeinschaft zur Bewahrung des Wissens zu. Wenngleich der Ausweg nicht gezeigt werden konnte, plädierte der Referent besonders für verstärkte Bemühungen zur Förderung taxonomisch interessierter Freizeitforscher (z. B. Kurse zum Bestimmen verschiedener Taxa, zur Genitalpräparation, zur Literaturarbeit) sowie für eine solide Kooperation mit Museen und anderen Einrichtungen, ohne die derartige Pläne nicht umgesetzt werden können.

Dr. W. MALCHAU, Vorsitzender der Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt e. V., erörterte anschaulich die Bedeutung ausreichender Datenmengen und die Notwendigkeit der richtigen Bewertung vorhandener Fundangaben für die Klärung entomofaunistischer Fragestellungen.

Im Jahre 1999 erschien in der Reihe „Entomofauna Germanica“ der den Schmetterlingen Deutschlands gewidmete 3. Band. Dr. R. GAEDIKE, im genannten Werk

verantwortlich für die Zusammenstellung der Kleinschmetterlinge, zog Bilanz zu der Frage „Die Deutschlandliste für die Microlepidopteren – eine Erfolgsgeschichte?!“ Zahlreiche Publikationen und Freilandaktivitäten bestätigten in den letzten Jahren den Erfolg dieser ersten deutschen Check-List.

Nach der Mittagspause informierte Dr. R. TRUSCH über am Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe etablierte neue und moderne Methoden zur Erfassung und Verwendung faunistischer Daten am Beispiel der Schmetterlinge Baden-Württembergs.

Den Nutzen der naturkundlichen Sammlungen in Stadt- und Regionalmuseen für Wissenschaft und Forschung analysierte Dr. P. SCHNITZER in seinem anschließenden Vortrag.

Danach präsentierte Prof. Dr. H. DATHE neue Forschungsergebnisse zu Verhalten, Anatomie und Genetik der Maskenbienen der Gattung *Hylaeus* F., die zeigen, dass diese durchaus keine primitiven Urbienen sind, wie lange Zeit angenommen wurde.

Dr. K.-H. SCHILLER unterzog die Insektenfauna des Stöhrner Beckens südlich von Leipzig einer 28 Jahre langen, regelmäßigen Kontrolle. Während heute solche Monitoringvorhaben oft gerade erst initiiert und auf wenige Arten oder Artengruppen beschränkt werden, konnte der Referent eindrucksvoll in großer Breite die Veränderungen in der Fauna und Entsprechungen in der Vegetation schildern. Ihm folgte der Vortrag von Dr. M. WALLASCHEK zu Ursachen des Wandels der Orthopterenfauna in Sachsen-Anhalt.

Den gelungenen Abschluss der Vortragsveranstaltung bildete die Ausführung von Dr. TH. BROCKHAUS zum „Derzeitigen Verbreitungsmuster von Kaltzeitlibellen am Beispiel von *Somatochlora alpestris*“.

Im Anschluss an die Vortragsveranstaltung fand die Mitgliederversammlung der Entomofaunistischen Gesellschaft e. V. statt. Hier berichtete Prof. Dr. Dr. B. KLAUSNITZER über die zurückliegenden Aktivitäten der Gesellschaft im Allgemeinen und die des Landesverbandes Sachsen im Besonderen. Frau H. KLAUSNITZER unterbreitete den Kassenbericht, Herr B. HEINZE den Bericht der Kassenprüfer.

Nach Entlastung des alten Vorstandes wurde der neue Vorstand der EFG entsprechend der zuvor beschlossenen Satzungsänderung für vier Jahre gewählt. Im gehören Prof. Dr. Dr. B. KLAUSNITZER, Prof. Dr. H. H. DATHE, Dr. R. TRUSCH und U. FISCHER sowie als Kassenswart Frau H. KLAUSNITZER und als Schriftführer Dr. T. KARISCH an.

Einige Teilnehmer der Tagung nutzten am folgenden Sonntag (26.04.2009) die Möglichkeit zu einer von den Herren A. SCHÖNE und W. BÄSE geleiteten Exkursion in die Elbaue bei Wörlitz bzw. zu einem Besuch des Museums für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau.

T. KARISCH

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [53](#)

Autor(en)/Author(s): Karisch Timm

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten. Bericht über die Gemeinschaftstagung der Entomofaunistischen Gesellschaft e. V. und der Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt e. V. am 25.04.2009 in Dessau. 65](#)